

### **Die Lebensschule ist Teil unserer Familien integrierenden Exerzitionenarbeit**, die darauf gerichtet ist

- bei Ehepaaren geistliche Prozesse anzuregen und zu begleiten
- den Kindern altersgemäß ein herzliches Verhältnis zu Jesus Christus zu vermitteln
- Familienzusammenhalt und Familienkommunikation zu stärken

### **In der Elternschule – katholische Glaubens- und Lebensschule für Ehepaare – lernen Sie:**

- den persönlichen Glauben aller Familienmitglieder zu stärken und ihn in der Familie und im persönlichen Umfeld lebendig werden zu lassen
- Ihre Berufung zu festigen und mit Freude zu leben
- Ehe ansteckend zu leben und Zeuge zu sein für Gottes Wirken in der Familie.
- sich so mit Ihrem Ehepartner zu unterhalten, dass Sie ihn wirklich verstehen und verstanden werden
- die Beziehung zu Ihrem Kind, Ihren Kindern zu stärken
- Eltern-Kind-Konflikte als Eltern-Team so anzugehen, dass alle gewinnen

Diese Vermittlung geschieht in Kooperation von Referenten und Trainern im Erwachsenenprogramm, Gruppenleitern der altersdifferenzierten Kinder- und Jugendarbeit (vier Gruppen) und in Zusammenarbeit mit den Eltern.

Der innere Prozess beim Einzelnen und im Ehepaar, den die Elternschule nach unseren bisherigen Erfahrungen anregt und begleitet, braucht nicht nur Zeit, sondern auch Kraft. Wir erwarten die Bereitschaft, sich dem anspruchsvollen Prozess der Selbsterkenntnis in der täglichen Gewissenserforschung zu stellen. Dieser Einsatz lohnt sich, wie viele der 41 an den bisherigen Elternschulen (zwischen 1999 und 2006) teilnehmenden Ehepaare bezeugten.

### **Die Elternschule ist eine Glaubens- und Lebensschule für Ehepaare mit Kindern.**

Sie umfasst zwei Kurswochen und fünf Wochenenden innerhalb von 24 Monaten, Hausaufgaben, Regionalgruppen und Geistliche Begleitung. Ziel der Elternschule ist, Eltern zu befähigen, ihren Kindern bessere Begleiter auf dem Lebensweg zu sein (elterliche Kompetenz) und anderen Eltern auf dem Weg christlicher Erziehung beizustehen (elterliches Engagement).

**Träger** und Veranstalter ist die katholische Gemeinschaft Familien mit Christus, die seit 1989 im Bistum Regensburg ein Geistliches Zentrum für Familien unterhält.

Leitung: Diakon Franz-Adolf Kleinrahm.

### **Themen**

Da die christliche Lebensschule erfahrungsorientiert ist, sind die nachfolgend genannten Vortragsthemen wesentlich ergänzt durch Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, Training und Rollenspiele, Seelsorge, Gebet, Gottesdienst.

Im Teil A, dem umfangreichsten Kursblock, geht es darum, die Sprache der Liebe zu lernen. In der Herkunftsfamilie lernen wir die grundlegenden Kommunikationsmuster, die alle unsere Beziehungen, insbesondere die eheliche, beeinflussen. Durch die Aussöhnung mit der Herkunftsfamilie – wir bieten Schritte zur Versöhnung an – werden diese Muster aufgelöst und wird ein neuer Frieden in der Beziehung zu den Eltern ermöglicht. Gut einander zuhören und miteinander reden wird im Ehepaar unter Begleitung von Kommunikationstrainern gelernt.

Im Teil B begegnen wir unseren Wurzelsünden. Wir bemühen uns um Mut zu (größerer) Wahrhaftigkeit und üben die entsprechenden Tugenden ein.

Im Teil C vermitteln wir Fertigkeiten, wie das Zusammenleben insbesondere mit Kindern besser gelingen kann. Kommunikationstrainer leiten systematisch die Einübung an.

Im Teil D vermitteln wir Kenntnisse psychologischer Entwicklungsphasen, um erzieherisches Handeln effektiver zu gestalten und die religiöse Entwicklung besser zu unterstützen.

Im Teil E stellen wir auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes die Entwicklung der Berufungen als Person, als Ehepaar und zum Vater- und Mutter-Sein dar, dazu gehören die Entwicklungsphasen des Gewissens und des geistlichen Lebens.

Im Teil F feiern wir die Karwoche und Ostern, wir gehen den Leidensweg Jesu mit, feiern seine Auferstehung, um unsere christliche Identität tiefer zu verstehen und als erlöste Menschen zu leben.

Im Teil G, dem abschließenden Wochenende, nehmen wir unsere Familienkultur in den Blick und entscheiden uns für Hilfen auf dem weiteren Weg, selber, mit dem Ehepartner und den Kindern zu wachsen und zu reifen.

## 4. Elternschule 2009 - 2011

### Voraussetzung für die Teilnahme:

- als Eltern mit Kindern den Alltag leben
- einen geistlichen Weg gehen
- Teilnahme an Kursen in Heiligenbrunn
- Vorbereitungsgespräch bzw. brieflicher Austausch
- Bereitschaft zu Hausaufgaben zwischen den Kursen
- Sie werden mit sich selber konfrontiert – das erfordert vor allem eine stabile psychische Gesundheit, die nicht angewiesen ist auf regelmäßige medikamentöse und psychiatrische Behandlung.

### Termine

A Sonntag, 2.8., bis Mittwoch, 12.8.2009

(Sommerferien)

B Freitag, 20.11., bis Sonntag, 22.11.2009

C Freitag, 12.2., bis Faschingsdienstag, 16.2.2010

D Freitag, 18.6., bis Sonntag, 20.6.2010

E Freitag, 29.10., bis Montag, 1.11.10 (Allerheiligen)

F Samstag, 16.4., bis Ostermontag, 25.4.2011

(Karwoche)

G Freitag, 1.7., bis Sonntag, 3.7.2011

In den Kursen A und F sind die meisten Nachmittage frei für Erholung mit der Familie.

### Kosten

Seminarbeitrag pro Ehepaar (unabhängig von Kinderzahl) € 600,-.

Die Pensionskosten (insgesamt 32 Tage) richten sich nach Familiengröße und Alter der Kinder: für

Erwachsene € 24,-/Tag,

für 10 – 17-Jährige € 19,-,

für 4 - 9-Jährige € 14,-,

für 0 - 3-Jährige € 9,-.

*„Als erste Lebens- und Glaubensschule und als Hauskirche ist die Familie dazu berufen, die Generation der Kinder und Jugendlichen zu den menschlichen und christlichen Werten zu erziehen, damit sie durch die Ausrichtung ihres Lebens nach dem Vorbild Christi eine harmonische Persönlichkeit entfalten.“*

Papst Benedikt XVI., 1.10.2007

## Glaubens- und Lebensschule für Ehepaare mit Kindern und Jugendlichen



**Familien mit Christus  
Stiftung  
Katholische Gemeinschaft  
Geistliches Zentrum für Familien**

**Heiligenbrunn, D 84098 Hohenthann**

**Tel. 08784-278, Fax 771**

[Info@FamilienMitChristus.de](mailto:Info@FamilienMitChristus.de)

[www.heiligenbrunn.de](http://www.heiligenbrunn.de)